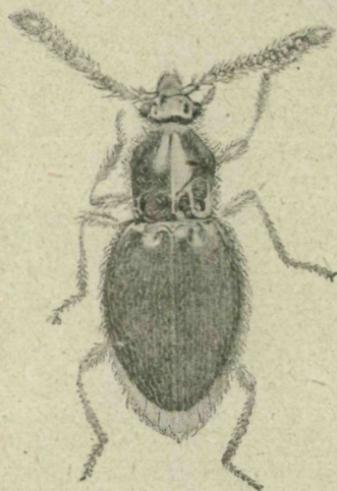


***Neuraphes* (s. str.) *imitator* n. sp.,
eine neue Art aus der Umgebung Wiens.**

Beschrieben von V. u. C. Blatný in Prag.

(Mit Abbildung).



Auf den ersten Blick an *Neur. elongatulus* M. et K. erinnernd.

Tief schwarz, wenig konvex, glänzend, überall glatt; Fühler und Beine rötlichgelb. Behaarung gelbgrau, die der Flügeldecken kräftiger und länger als die des Halsschildes und Kopfes. Die Halsschildseiten, besonders vorne, lang und dichter gekraust behaart.

Der Kopf (die Augen inbegriffen) fast sechseckig, stark quer, fast zweimal so breit als lang. Der zwischen den Schläfen und den Halsschildseiten eingeschlossene Winkel schärfer als bei *elongatulus*. Die Stirn kaum konkav. Fühlertuberkeln hoch erhoben. Augen groß, stark hervorragend. Jederseits seitwärts

der Augenrinnen eine ziemlich große und tiefe Grube. Fühler dünn, Keule wenig abgesetzt, 5-gliedrig, die vorletzten 3 Glieder deutlich quer, letztes Glied kurz eiförmig.

Der Halsschild an der Basis etwas, an der breitesten Stelle beträchtlich breiter als der Kopf, nach vorne und rückwärts gerade verengt.

Flügeldecken oval, deutlich breiter als der Halsschild. Beine dünn, einfach, Schenkel etwas dicker. Long. 1.3 mm.

Wien, Prater. Im Mulm einer Pappel zugleich mit *Stenichnus compendiensis* Mécq. in einem Stück am 29. Mai 1913 erbeutet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [8_1919](#)

Autor(en)/Author(s): Blattný Wladimir, Blattný Ctibor

Artikel/Article: [Neuraphes \(s.str.\) imitator n.sp., eine neue Art aus der Umgebung Wiens. 20](#)